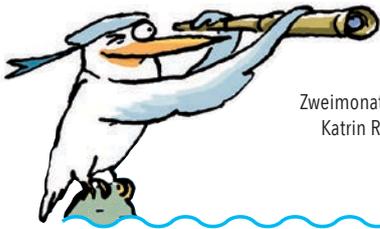


## LESELOTSE



## BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS &amp; TEENS

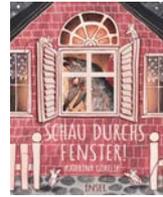
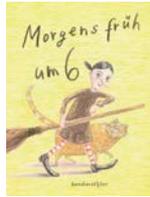
Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

## BILDERBUCH

## Fröschebein, Krebs und Fisch

– Kinder, kommt zu Tisch!: Generationen von Kindern sind mit den Reimen um eine fleißige Hexe aufgewachsen und haben dabei die Uhrzeit gelernt. Renate Wacker hat die Hexe kreativ in unsere Zeit katapultiert und versetzt die Betrachter:innen in Begeisterung.

➔ Renate Wacker: »Morgens früh um 6«, Kunststifter, 28 S., 20 €, ab 3



## Schaurig schöne Lektionen

Ein brüllender Löwe steht im ausgeschnittenen Fenster – und beim Umblättern erkennt man, dass Familie Katze nur einen spannenden Film schaut. Die liebe Oma entpuppt sich dagegen als Gruselhexe: Der Blick auf das Ganze ändert unsere Wahrnehmung.

➔ Katerina Gorelik: »Schau durchs Fenster!«, Insel, 60 S., 18,95 €, ab 3

## KINDERBUCH

## Nicht im richtigen Körper

Alex' Körper ist ein »Irrtum«: Die Sechstklässlerin leidet darunter, als Junge geboren worden zu sein, sie versteckt sich, macht sich klein. Die Botschaft der bewegenden Geschichte mit ganzseitigen Farbbildern: Transpersonen so anzunehmen, wie sie sind.

➔ Jean-Loup Felicioli: »Ich bin Alex«, Jacoby & Stuart, 80 S., 22 €, ab 9



## Die haarige Prinzessin

Sieben Mädchen, jedes von ihnen gefühls- und willensstark. Solche Mädchen brauchen keine Prinzen – sie verwirklichen ihre eigenen Träume. Man ist sofort entflammt und hat Spaß am Wiedererkennen der Märchenmotive, die hier verwendet werden.

➔ Annet Schaap: »Mädchen«, Thienemann, 252 S., 15 €, ab 10

## JUGENDBUCH

## Familie wider Willen

Dimple, Nikisha, Lizzie, Danny und Prynce sind Halbgeschwister, die sich kaum kennen. Was sie eint: ihre schlechte Meinung über den abwesenden, desinteressierten Vater. Auch der neue Roman der »Queenie«-Autorin ist ein Genuss: so leichtfüßig wie tiefenscharf.

➔ Candice Carty-Williams: »People Person«, Blumenbar, 430 S., 24 €, ab 14



## Töne, die Hörer:innen aus der Seele sprechen

Ein Junge mit E-Gitarre am Strand spielt in der Hoffnung, dass seine tödlich verunglückte Freundin ihn im Jenseits hört. Dabei wird er ungewollt zum Metal-Phantomstar. Eindrucksvolle Graphic Novel zum Thema Trauer mit magischem Realismus.

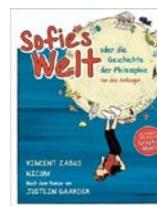
➔ Tony Sandoval: »Doomboy«, Cross Cult, 128 S., 25 €, ab 14

## SACHBUCH

## Poetische Bilder, harte Fakten

Welch ein herausragendes, informatives Sachbilderbuch über die Savannen! Für ihre Recherchen reiste die Autorin und Illustratorin nach Afrika, skizzierte, notierte, fotografierte. Ein äußerst facettenreiches, vielgestaltiges Bild einer Region – Chapeau!

➔ Katharina Vlcek: »Afrika! Menschen, Tiere und Natur der Savannen«, Haupt, 96 S., 20 €, ab 9



## »Wer bist du?«

Sofie erhält rätselhafte Briefe, die sie rasch umtreiben. Aus Gaarders Bestseller wird eine Graphic Novel mit sympathischen Comicfiguren, ins Heute adaptiert, pointiert und elektrisierend. Fortsetzung im Herbst.

➔ Vincent Zabus, Nicoby, Jostein Gaarder: »Sofies Welt oder die Geschichte der Philosophie. Von den Anfängen«, Hanser, 264 S., 25 €, ab 14

## FÄLLT AUS DEM RAHMEN

## Bullying

Als Streber und Weichei wird er verhöhnt, in der Umkleidekabine nehmen sie ihm die Hose weg; selbst den Namen haben sie dem Jungen geraubt. Gemobbt zu werden, macht mutlos und depressiv. Wer ihn rettet: der/ die Leser:in dieses ausgeklügelte komponierten Bilderbuchs mit expressiven Linolschnitten – indem er/ sie ihn wahrnimmt.

➔ Tassies: »Geraubte Namen«, Edition Bracklo, 32 S., 22 €, ab 6

